

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

11.8.1876 (No. 219)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 219.

Freitag den 11. August

1876.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 8083. Die Hulldigung am 9. September 1876 dahier betreffend.

Alle ständig hier wohnenden Männer, welche zwischen dem 9. September 1875 und dem 9. September 1876 das 21. Lebensjahr zurücklegten oder zurücklegen werden und **nicht gehulldigt haben**, werden — vorausgesetzt, daß sie badisches Staatsbürgerrecht besitzen und nicht unter der Fahne dienen oder gebient haben — aufgefordert, sich innerhalb acht Tagen auf der Kanzlei im untern Stock des Rathhauses Nr. 12 zur Aufnahme in die Hulldigungsliste anzumelden.

Karlsruhe, den 7. August 1876.

Stadtrath.
Schneizer.

Mors.

Bekanntmachung.

Nr. 8667. Bei der heute stattgehabten Wahl des Bürgerausschusses wurde

Herr Privatmann Karl Schmidt

zum Stadtverordneten erwählt.

Karlsruhe, den 9. August 1876.

Stadtrath.
Lauter.

H. Rosp.

Badische allgemeine Landes-Industrie-Ausstellung 1877 Karlsruhe.

In den Monaten August und September 1877 soll in Karlsruhe auf Veranlassung des Karlsruher Gewerbe-Vereins baselbst eine badische allgemeine Landes-Industrie-Ausstellung stattfinden.

Zur Aufnahme in diese Ausstellung ist jedes Erzeugniß badischer Industrie und Gewerbe-Fleißes geeignet, welches sich durch vorzügliche Arbeit auszeichnet.

Mit der Ausstellung wird gleichzeitig eine Verloosung von Ausstellungsgegenständen verbunden werden.

Das Programm und die näheren Bestimmungen werden in nächster Zeit bekannt gegeben werden.

Von der Ueberzeugung getragen, daß die Vertreter unserer heimathlichen Industrie diese Gelegenheit gerne benützen werden, um die Erzeugnisse ihres Fleißes in schönster Harmonie in der Hauptstadt des Landes zu vereinigen und so den alten Ruf derselben aufs Neue zu bethätigen, glauben wir auf eine rege und allgemeine Theilnahme bei dem für unsere badische Industrie gewiß wichtigen Unternehmen rechnen zu dürfen.

Karlsruhe, im Juli 1876.

Der Vorstand des Karlsruher Gewerbe-Vereins.

Keller.

21.

Fabrik-Versteigerung.

Freitag den 11. August d. J.

im Lokale „zur goldenen Waage“, Zähringerstraße 73,

Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere Wegzugs halber Nachstehendes gegen Baarzahlung: **2 hochfeine französische Bettladen mit Kopf, 2 Chiffonnières, 3 Kommode, 2 Oval- und 1 Klappisch, 1 feinen geschnitten Silberschrank** (für Rippfächer), 3 Kanapee, 1 Chaise-longue, 1 Causeuse (braun), 1 vollständiges Bett, 1 großen Schrank, 1 kleinen Herd, **Schneider-Bügeleisen, 1 filbernes Besteck, 1 großen und 1 kleinen Spiegel, 1 großen Zuber, Blechgeschirr, eine Parthie Cigarren, Goldwaaren.**

Sämmtliche Möbel sind gut und solid gearbeitet und werden zu billigem Anschlag abgegeben.

A. Wüest, Auktionator.

Kunstverein.

Die jährliche Ausstellung des **rheinischen Kunstvereins** wird zu Karlsruhe in den Tagen vom 6. August bis zu Ende dieses Monats im Vereinslokale und den Nebensälen eröffnet sein.

Der Eintritt findet statt: des **Sonntags, Mittwochs und Freitags** von je 11 bis 1 Uhr und 2 bis 4 Uhr.

Die Mitglieder des Kunstvereins und andere Kunstfreunde hiesiger Stadt werden dazu eingeladen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg.

Ausschluß-Erkenntniß.

Alle Diejenigen, welche in der Gant des Sattlers Karl Meßger und dessen Ehefrau Marie, geb. Späth von hier, die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 2. August 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

B. Franf.

Wohnung zu vermieten.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 12. August, Abends 8 Uhr, findet eine **Abendunterhaltung im Thiergarten** statt. Wir laden hiezu unsere Mitglieder, welche in Dienstausrüstung zu erscheinen haben, sowie die älteren verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen hiermit freundlichst ein.

Das Corps-Commando.

Däschner, II. Commandant.

G. Schwindt.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Auszug

aus der Rechnung vom 1. Januar 1875/76.

Einnahme.

a. Laufende Einnahmen.	
1. Beiträge von Pfründnern und Armen	17,449 M. 45 Pf.
2. Opfer	76 M. 28 Pf.
3. Mieth- und Pachtzins	800 M. 55 Pf.
4. Kapitalzins	18,538 M. 76 Pf.
5. Verschiedene und zufällige Einnahmen	2,224 M. 13 Pf.
Summa a	39,089 M. 17 Pf.
b. Grundstücks-Einnahmen.	
1. Einkaufsgelder	— M. — Pf.
2. Schenkungen und Vermächtnisse	35 M. 72 Pf.
3. Erbschaften	— M. — Pf.
4. Verschiedene und zufällige Einnahmen:	
a. vom vorigen Jahr	171 M. 43 Pf.
b. vom laufenden Jahr	195 M. 54 Pf.
Summa b	366 M. 97 Pf.
Gesammt-Einnahme	39,491 M. 86 Pf.

Ausgabe.

a. Laufende Ausgaben.	
1. Lasten:	
a. öffentliche Abgaben	247 M. 13 Pf.
b. contractmäßige Zahlungen an Pfründner und Arme	178 M. 58 Pf.
c. Sporteln und Gebühren	— M. — Pf.
d. Verschiedenes	4,048 M. 7 Pf.
2. Verwaltungskosten	865 M. 68 Pf.
3. Unterhaltung von Gebäude und Garten	1,456 M. 60 Pf.
4. Gottesdienstliche Berrichtungen (unentgeltlich)	— M. — Pf.
5. Inventarstücke:	
a. Neuanschaffungen	1,129 M. 23 Pf.
b. Reparaturen	461 M. 84 Pf.
c. Wäsche	984 M. 93 Pf.
6. Feuerung	1,905 M. 3 Pf.
7. Beleuchtung	680 M. — Pf.
8. Kost	19,961 M. 83 Pf.
9. Wein	1,416 M. 1 Pf.
10. Kleidung für Armenpfründner	9 M. 2 Pf.
11. Krankheitskosten	758 M. 35 Pf.
12. Beerdigungskosten	179 M. 1 Pf.
13. Verschiedene und zufällige Ausgaben	1,049 M. 64 Pf.
Summa a	35,330 M. 95 Pf.
b. Grundstücks-Ausgaben.	
Verschiedene und zufällige Ausgaben	692 M. 92 Pf.
Summa b	692 M. 92 Pf.
Hiezu Summa a	35,330 M. 95 Pf.
Gesammt-Ausgabe	36,023 M. 87 Pf.

Vermögensstand.

1. Liegenschaften:	
a. Feuerversicherungsanschlag der Gebäulichkeiten	184,160 M. — Pf.
b. Steuerkapital vom Garten	5,633 M. 14 Pf.
2. Activ-Kapitalien	189,793 M. 14 Pf.
3. Activ-Reste	356,803 M. 30 Pf.
4. Kassenvorrath	380 M. 36 Pf.
5. Naturalienvorräthe	1,248 M. 90 Pf.
6. Inventarstücke	984 M. 50 Pf.
Summa	13,526 M. 3 Pf.
Hierauf haften Schulden	562,736 M. 23 Pf.
Dabei reines Vermögen auf 1. Januar 1876	76 M. 52 Pf.
Dasselbe hat betragen auf 1. Januar 1875	562,659 M. 71 Pf.
Sonach Vermögens-Vermehrung	506,640 M. 66 Pf.
Summa	56,019 M. 5 Pf.

Nachweisung der Vermögensveränderung.

I. Zur Vermehrung des Vermögens.

1. Ueberschuß der laufenden Einnahmen nach Abzug der laufenden Ausgaben:	
Einnahme	39,089 M. 17 Pf.
Ausgabe	35,330 M. 95 Pf.
	3,758 M. 22 Pf.
2. Bedeutende Erhöhung des Brandversicherungsanschlages der Gebäulichkeiten	92,274 M. 29 Pf.
3. Schenkungen und Vermächtnisse	35 M. 72 Pf.
4. Gewinn beim Verkauf von Wertpapieren	195 M. 54 Pf.
5. Kleinere Differenzen, welche bei Umrechnung der Gulden in die Markwährung entstanden sind	— M. 27 Pf.
6. Größerer Inventarbestand	1,007 M. 26 Pf.
Summa I	97,271 M. 30 Pf.

Bekanntmachung.

Nr. 24,516. Unter 198 des Gesellschaftsregisters wurde heute die dahier errichtete Zweigniederlassung der in Malsch unter der Firma „Josef Kaufmann Söhne“ bestehenden Handelsgesellschaft, deren Gesellschafter die Kaufleute Josef Kaufmann in Malsch und Salomon Kaufmann dahier sind, eingetragen. Dem Kaufmann Abraham Kaufmann in Malsch wurde Procura erteilt.

Karlsruhe, den 3. August 1876.
Großh. Amtsgericht.
Weizel.

Ausschluß-Erkenntniß.

Alle Diejenigen, welche in der Gant des Kohlenhändlers Alexander Kuschmann von hier die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Masse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 4. August 1876.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Gant-Edict.

Nr. 24,257. Gegen Bäcker Bernhard Pflaum von hier ist Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf **Mittwoch den 23. August l. J.,** Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht und in Bezug auf Borg- und Erneuerung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1876.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Gant-Edict.

Nr. 24,358. Gegen Schuhmacher Julius Oberst von hier ist Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf **Mittwoch den 30. August d. J.,** Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachschußvergleich versucht und in Bezug auf Borg- und Erneuerung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Juli 1876.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Pflasterer-Arbeiten.

2.2. Es wird beabsichtigt, die im städt. Budget pro 1876 genehmigten Umpflasterungsarbeiten im Rathhaushofe **den 12. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, im Commissionswege zu veraffordiren.

Die zur Uebernahme lufthabenden Pflasterermeister werden eingeladen, die Bedingungen auf unserer Kanzlei einzusehen und ihre Angebote daselbst rechtzeitig einzureichen.

Karlsruhe, den 7. August 1876.
Stadtbauamt.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. **Montag den 14. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im alten nördlichen Decumshofe eine größere Parthie alte Schulbänke abtheilungsweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. August 1876.
Stadtbauamt.

II. Zur Verminderung des Vermögens.

1. Der Neu- und Erweiterungsbau des Pfründnerhauses hat bis zum Schlusse des Jahres gekostet	52,732 M. 35 Pf.	
und hat hieran bezahlt:		
a. die Stadt Karls-		
ruhe, Beitrag	10,285 M. 72 Pf.	
b. Pfründnerin Frau		
Spielbeiniger	1,714 M. 29 Pf.	
c. durch Erlös aus		
alten Baumate-		
rialien	277 M. 95 Pf.	12,277 M. 96 Pf.
Es ergibt sich also hier für die Kasse als von Grundstock-		
geldern verwendet eine Verminderung von	40,454 M. 40 Pf.	
2. Verlust beim Verkauf von Werthpapieren	692 M. 92 Pf.	
3. Geringere Borräthe im Minderwerth von	104 M. 93 Pf.	
Summa II		41,252 M. 25 Pf.

Bilanz.

Summe I Vermehrung	97,271 M. 30 Pf.
Summe II Verminderung	41,252 M. 25 Pf.
Folglich resultirt eine Vermögensvermehrung von	56,019 M. 5 Pf.
und zwar:	
a. Ueberschuß der laufenden Ein-	
nahmen über die laufenden Aus-	
gaben	3,758 M. 22 Pf.
b. neue Einschätzung der Gebäude	
(in Folge Neubau und Erwei-	
terung)	52,260 M. 83 Pf.

Pfründnerstand.

Am 31. Dezember 1874 befanden sich im Pfründnerhaus	32 Pfründner	und 36	Armenpfründner.
Zugang vom 1. Januar bis mit 31. Dezember 1875	8	"	10
	Zusammen 40	"	46
Abgang vom 1. Januar bis mit 31. Dezember 1875	4	"	4
Stand am 31. Dezember 1875	36	"	42

Der Verwaltungsrath.
Muth.

Große Wein-Versteigerung.

Dienstag den 15. August d. J.

versteigere aus Auftrag in einem Privatkeller Kriegsstraße Nr. 125 (westl. Kriegsstraße), anfangend Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr, nachfolgende Weine gegen Baarzählung:

- 3000 Liter 1874er **Renweierer** (Mauerwein),
- 3000 " 1874er **Wälzer Bergwein** (aus Weyer),
- 1500 " 1875er **Müscateller**,
- 12000 " 1873er **Reuchthaler**,
- 1000 " 1874er **Burgunder**.

Es werden Parthien von 25 Liter an abgegeben.

Ferner kommen an demselben Tage Nachmittags 2 Uhr zur Versteigerung ungefähr 18000 Liter weingrüne Ovalefässer und halten die Mehrzahl davon 1500 - 1600 Liter, verschiedene kleine Fässer von 20 - 70 Liter, sowie eine Weinbütte.

Zu bemerken ist, daß alle diese Weine reine Naturweine sind, welche sich zu Tisch- und Flaschenweinen eignen und für Aechtheit und Güte garantiert wird; lade darum zu dieser Versteigerung ergebenst ein

H. Wüest, Auktionator.

Groß. Badische Staats-

Eisenbahnen.

Herstellung einer Wasserleitung.

3.3. Die Herstellung einer Wasserleitung zu den Dienstwohnungen, Betriebswerkstätten und Magazinen im hiesigen Bahnhofe, veranschlagt zu

3789 M. 15 Pf.

soil höherer Anordnung gemäß im Submissionswege an einen Unternehmer vergeben werden.

Der bezügliche Boranschlag und die Uebernahmebedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst auch die desfalligen Angebote in Prozenten des Boranschlags ausgebrückt spätestens bis

Samstag den 12. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 1. August 1876.

Der Groß. Bezirksbahningenieur

für den Bezirk Karlsruhe.

M d g l i c h. (H. 6193.)

Groß. Badische Staats-

Eisenbahnen.

Lieferung von Fußzeugbehältern.

3.1. Im höheren Auftrage vergeben wir die Lie-

ferung von **Fußzeugbehältern aus Blech, Steingut und Glas** nach den in unserem Hauptmagazin hier aufgestellten Mustern mit Lieferfrist bis Ende September.

Lieferungslustige werden hiermit aufgefordert, ihre bezüglichen Offerten schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Montag den 21. August l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen, wo auch die der Lieferung zu Grunde liegenden allgemeinen Bedingungen auf frankirte Anfragen abgegeben werden.

Karlsruhe, den 8. August 1876.

Groß. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Deorient.

Submission.

2.1. Die Lieferung von Montierungsgerüsten, welche zu 734 Mark veranschlagt sind, wird am **17. August ex.**, Vormittags 10 Uhr, auf unserem Bureau, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen eingesehen werden können, vergeben werden. Offerten mit entsprechender Aufschrift werden bis zu dem gedachten Zeitpunkte kostenfrei erbeten.

Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Weinversteigerung.

2.2. Santrichterlicher Verfügung zufolge werden aus der Gantmasse des Gastwirts Joh. Georg Bär von hier am

Freitag den 11. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

im Hause Nr. 41 in der Syttalstraße dahier 2 Fässer Roth- und Weißwein, zusammen circa 800 Liter haltend, gegen sofortige Baarzählung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet, Karlsruhe, den 8. August 1876. Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 11. August d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfanbokal des Rathhauses gegen Baarzählung öffentlich versteigert, als:

- 1) 2 Kanapés, 2 Schifffonieres, 1 Pfeilerkommode, 1 Eckstisch, 1 ovaler Tisch, 1 Feldstuhl, 2 ovale Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 1 aufgerichtetes Bett und Verschiedenes;
- 2) 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 runder Zulettisch, 1 ovaler Tisch und 1 Spiegel in vergoldeter Rahme.

Karlsruhe, den 10. August 1876.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Welschnereuth.

Pflastererarbeit - Versteigerung. 2.2. Die Gemeinde Welschnereuth läßt **Montag den 14. August l. J.,** Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause daselbst die Herstellung einer Pflasterterrasse von 117,60 q Metern öffentlich versteigern.

Die Bedingungen können inzwischen auf dem Rathhause eingesehen werden. Welschnereuth, den 28. Juli 1876.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister **Merz.**

Merz, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Akademiestraße 31 ist der 2. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderbaues.

* Bahnhofstraße 14 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock. — Ebenfalls ist ein unumblirtetes Parterrezimmer mit Kochofen auf 15. August zu vermieten.

4.4. Bismarckstraße 45 ist auf 23. Oktober eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc. zu vermieten.

— Hirschstraße 1 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort beziehbar, zu vermieten. Näheres Auskunft Langestraße 160.

* Hirschstraße 3 sind zwei Wohnungen (erster und dritter Stock), bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Alkov, Veranda, Küche, zwei Kellerabtheilungen, Dienstbotenzimmer und Waschkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Glasabschluß versehen, haben Gas- und Wasserleitung, sowie Entwässerung. Waschküche und Trockenweicher gemeinschaftlich. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.

— Kriegsstraße 96 ist vom 1. Oktober ab eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. zu vermieten.

* 3.2. Kriegsstraße 120 ist wegen Verletzung vom 15. September an eine für sich abgeschlossene, mit allen Bequemlichkeiten versehene Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38 von 12 bis 3 Uhr.

Langestraße 110 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschhaus und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.2. Leopoldstraße 32 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Dachzimmer, Kammer und den übrigen Erfordernissen, auf 1. oder 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Gangabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie kleiner Garten ist vorhanden. Näheres Waldstraße 13.

Linsenheimerstraße 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör an stille Leute sogleich zu vermieten.

2.1. Luisenstraße 6 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Gasheizung. Näheres im 2. Stock. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung mit 1 oder 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Luisenstraße 9 ist wegen Verziehung auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten.

* 3.3. Ritterstraße 14 ist eine Wohnung vorwärts von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

* 3.3. Ritterstraße 14 ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

* Sophienstraße 27 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung (mit Wasserleitung), bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 12 ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Keller etc., an eine stille Familie, einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Waldstraße 15 ist im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Jähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Jähringerstraße 48 ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer. Zu erfragen im untern Stock.

Wohnungen und Läden zu vermieten.

2.2. In der Karlsstraße sind 2 schöne Wohnungen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten, nämlich eine Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche und allem Zugehör; dann der 3. Stock ebenfalls mit 7 Zimmern und Zugehör. Die Wohnungen haben Gas- und Wasserleitung und alle Bequemlichkeiten der Neuzeit; auch kann zu einer Wohnung Stallung abgegeben werden. Ebendasselbst ist ein schöner Laden mit Wohnung, Kellern, Remise etc. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Läden zu vermieten.

* Kronenstraße 34 ist ein Laden mit einem Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Mehgerladen.

Lokal zu vermieten.

3.1. In einem neu erbauten Hause und in bester Geschäftslage ist ein schönes Lokal, für ein reinliches Labengeschäft und dergleichen geeignet, zu vermieten und baldigt zu beziehen. Gefl. Offerten unter A. B. 10 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Wegen Wegzug ist Zirkel 28 im 2. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Zugehör sogleich zu vermieten.

2.1. Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

* Wegen Verziehung ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Mansarde, 2 Kellern, Holzremise nebst Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

3.1. Eine schöne Mansardenwohnung, 4 große Zimmer, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 11 im 2. Stock.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kellerraum und Holzplatz, ist an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres kleine Spitalstraße 7 bei A. Linfcheld.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist zu vermieten: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

- Zu vermieten in Folge von Verziehung: eine sofort beziehbare, schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 6-7 geräumigen Zimmern mit Parquetboden, Veranda, Küche, Mansarde, Kammer, 3 Kellerabteilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum, Gartenanteil; nöthigenfalls Stallung für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher etc.

Ferner eine sogleich beziehbare Parterrewohnung von 2 geräumigen Zimmern mit Alkoven, Küche, Kammer, Keller etc.

Ferner auf 23. Oktober in einem oberen Stockwerk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum etc.

Zu erfragen Nowack-Anlage 13.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. August zu vermieten: Spitalstraße 4 im 2. Stock.

* 2.2. Rüppurrerstraße 24 parterre sind auf den 1. September oder später 2 große, unmöblierte Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein sehr möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 15. August mit Pension zu vermieten.

- Adlerstraße 6 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 34, Ecke der Langenstraße, sind im 3. Stock zwei schöne, gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

* 2.1. Doualaststraße 24 sind im 2. Stock zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer auf 15. August oder 1. September zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1-3 Uhr.

* Bahnhofstraße 16 sind sogleich ein Parterrezimmer sowie eine kleine Wohnung im Hinterhaus mit 2 Zimmern zu vermieten.

Spitalplatz 32 sind 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten: Werberstraße 6, nächst dem Sallenwäldchen.

Zwei schöne Zimmer einzeln oder zusammen, nahe am Sallenwäldchen, sind an einen Herrn oder Dame oder anständiges Ehepaar ohne Kinder unmöbliert auf 1. September zu vermieten. Näheres Luisenstraße 23 im 3. Stock.

* Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten; wenn gewünscht wird mit 2 Betten: Schützenstraße 52, 2 Treppen.

* Sophienstraße 10, dem von Berchthold'schen Garten gegenüber, eine Treppe hoch, ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, gut möbliert, sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 34 ist ein unmöbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, parterre, sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 13 im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer mit Ofen ist zu vermieten: Wilhelmstraße 17.

* 3.1. Herrenstraße 42, parterre, sind auf 1. September zwei unmöblierte Zimmer an einen soliden Herrn oder an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 22 ist ein möbliertes Zimmer im 2. Stock sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Anerbieten.

* 3.1. In einer achtbaren Familie finden zwei oder drei junge Herren zwei geräumige, hübsch möblierte Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Bei einer Beamtenwitwe finden zwei gefittete Herren oder Damen zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit ganzer Pension. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

3.3. Eine stille Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluss und Wasserleitung, wo möglich zwischen der Kreuz- und Karlsstraße gelegen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Eine einzelne Dame sucht für ein ruhiges, solides Geschäft eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern, zwischen der Karls-Friedrich- und Kronenstraße gelegen, zu mieten. Adressen beliebe man unter der Chiffre H. 101 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Eine perfekte Restaurationsköchin und 1 Küchenmädchen werden gesucht: Ettlinger Landstraße 9.

2.1. Es wird auf 1. Oktober ein besseres Mädchen gesucht, welches einer feineren Küche in einer kleinen Haushaltung selbstständig vorstehen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten gerne besorgt, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 14.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Jähringerstraße 32, 2. Stock.

* Es wird auf Michaeli ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und auch häusliche Arbeiten übernimmt. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine perfekte Restaurationsköchin wird sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 3 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Bismarckstraße 55 im Garten.

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau gesucht im Café Maurer.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich gesucht: Ritterstraße 8.

Agent-Gesuch.

* Es wird ein tüchtiger Mann als Agent für ein spanisches Weingeschäft, welches schon früher hier vertreten war, gesucht. Reflektierende wollen ihre Adresse unter L. H. 13 H. St. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Tüncher-Gesuch.

2.1. Drei bis vier gute Arbeiter können sogleich eintreten bei

Friedrich Durand,
neue Waldstraße 79.

Zwei Kellerinnen

werden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Knecht-Gesuch.

* Es wird sogleich ein Knecht in Dienst gesucht, welcher mit der Dreschle fahren kann. Näheres bei Karl Leherle, Kutscher in Mühlburg.

Stelle-Antrag.

* Eine gewandte Kellerin, sowie ein junger Lursche finden sogleich oder auf 15. d. M. Stellen. Näheres Jähringerstraße 67 in der Wirthschaft.

Offene Lehrstellen.

2.1. In unserem Hause sind auf Herbst zwei Lehrstellen offen.

Weiß & Kölsch.

Stellen suchen:

1 besseres Zimmermädchen, 1 Mädchen aus guter Familie in einen Laden und kann sogleich eintreten; Stellen finden: 2 Restaurationsköchinnen, 1 Küchenmädchen, Hausmädchen. Zu erfragen in der Mädchenherberge, Herrenstraße 32.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein gut geübter, tüchtiger Küfer sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Weinhandlung. Zu erfragen Waldhornstraße 53 im 2. Stock.

* Ein Mann mittleren Alters, welcher seine Familie ehrlich zu ernähren sucht, im Rechnen und Schreiben bewandert ist und sich allen Arbeiten unterzieht, auch über Vertrauen und Verantwortlichkeit Caution zu stellen bereit ist, bittet um eine Beschäftigung. Nähere Auskunft: Schützenstraße 25 im Laden.

* Eine im Kleidermachen und Weißnähen geübte Frau sucht Beschäftigung; auch werden jeder Art Reparaturarbeiten angenommen und billigt besorgt. Zu erfragen Lützenstraße 45 im 2. Stock.

Ein junger Kaufmann mit hübscher Handschrift wünscht seine freie Zeit mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Adressen beliebe man unter Bezeichnung K. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen oder einen Monatsdienst. Auch nimmt dieselbe Wäsche im Hause an: Wilhelmstraße 17.

21. Herrenhemden, sowie Wäsche jeder Art werden angefertigt und schnell und schön besorgt; Maschinenarbeit jeder Art werden zwei Ellen für 3 Pf. geschneidert: Amalienstraße 22 im Hinterhaus im 2. Stock. Ebendasselbst werden Wäsche zum Bügeln, sowie Wolle zum Schlumpfen angenommen und schnell und sehr schön ausgeführt.

Empfehlung.

* 31. Eine anerkannt tüchtige Köchin, sowohl für Gasthöfe wie für Restauration empfiehlt sich zum Auslochen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verwechelter Schirm.

* Man bittet dasjenige Fräulein, welches am Montag im Laden des Herrn Kaufmann Rapp einen En-tout-cas verwechselte, denselben daselbst umzutauschen.

Verkauftene Pudelhündchen.

* Ein weißes, junges Pudelhündchen mit herabhängenden Haaren, gelben Ohren, schwarz und weiß gefleckter Nase und einem roten Halsbändchen, hat sich gestern verkauft. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung: Kronenstraße 53 a. Der Ankauf wird gewarnt.

Gezunden.

21 Ein **Batisttaschentuch**, welches vor einiger Zeit im Schloßgarten gefunden wurde, kann abgeholt werden: Karl-Friedrichstraße 14.

Verkaufsanzeigen.

Eine große **Kinderbettlade** ist um den festen Preis von 7 Mark abzugeben bei **Fr. Baumüller**, Langestraße 104.

* Eine noch neue **Singer-Nähmaschine** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 31. **Meyer's neuestes vollständiges Conversations-Lexicon in Prachtband**, noch ganz neu, ist billig zu verkaufen. Ebendasselbst ist auch ein ganz neuer, sehr schön eingelegerter runder Tisch billig abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes unter A. Z.

Zu verkaufen: eine noch sehr gut erhaltene **Prachtbibel** von Doré, mit 230 Stahlstichen, um billigen Preis. Näheres Kronenstraße 10 im Laden.

Hauskauf-Gesuch.

In ordentlicher Geschäftslage Karlsruhe's wird ein Haus, womöglich mit Geschäft, zu kaufen gesucht; ein Geschäft, wo sich ein Schreibmaterialien- oder Buchbindergeschäft verbinden ließe, wäre bevorzugt. Gefällige Offerten nimmt entgegen: W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 22.

Kauf-Gesuche.

33. Eine gut erhaltene **Zimmerdouche** wird zu kaufen gesucht: Lammstraße 2.

Drei noch gut erhaltene **Fensterkreuzstücke** von 153 Ctm. hoch und 120 Ctm. breit werden gesucht. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* Es wird ein gut erhaltenes **Faß**, circa 100 bis 120 Liter haltend, zu kaufen gesucht. Anerbieten beliebe man an Küblermeister Reff, kleine Servenstraße 1, zu richten.

* Es wird ein noch wohl erhaltener **Räfig**, womöglich mit einem Rad, für ein Fischbörnenchen zu kaufen gesucht. Näheres Kriegsstraße 42.

Ankauf.

Altes **Gold** und **Silber** kauft zu den höchsten Preisen

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 116.

Ankauf.

12.10. Für getragene Schuhe und Stiefel zahle ich die höchsten Preise.

Jakob Weinheimer, Querstraße 27.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Hrn. Octroierheber Trisler am Ettlingerthor** und **Octroierheber Geisenbörfer am Karlsthor** abgeben. 6.1. **E. Lazarus** aus Bruchsal.

Schönschrift



nach **Kaufmann Dufus**.

Bermittelt meines, lediglich für Erwachsene neu eingerichteten, lehrfählichen Systems, welches nicht auf Nachschreiben von Vorlagen, sondern auf Vorbereitungen zu Buchstabenformen in chronol. Ordnung, freien Zügen mit schneller Armbewegung, nach und nach sich entwickelten, geregelten Schrift beruht, ist es möglich, daß eine durch Vielschreiben verdorbene oder schwerfällige, unausgebildete Schrift sich binnen Kurzem in eine schöne, geläufige, geradlinige verwandelt. Zu Kursen in der deutschen und lateinischen, sowie französischen Konde beliebe man Meldungen Hasanenstraße 15 im 2. Stock ersolgen zu lassen.

Nietzel,

6.3. Lehrer der Kalligraphie und Buchführung.

Musik-Unterricht.

* 22. Ein junger Lehrer erteilt Klavier- oder Violinunterricht gegen mäßiges Honorar in oder außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterricht im Damenfräzieren

erteilt gegen billiges Honorar **C. Streb**, Friseur, 16 Langestraße 16 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company** in **Cham** (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Pink'sches Malz-Extract, stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfiehlt

W. L. Schwaab, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Condensirte Milch

der **Anglo Swiss cond. Milk-Comp.**

Liebig's Fleischextract

empfiehlt **H. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Gemästetes Geflügel: Poularden, Gänse, Enten

empfiehlt **Richard Haas**, 1 Hebelstraße 1

Heute

frische Felchen.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Heute **Freitag** und **Samstag** ganz frischen

Rhein-Salm

à M. 2 — per Pfund bei **Richard Haas**, 1 Hebelstraße 1.

Neue holl. Voll-Häringe

(nur Milchener) empfiehlt billigt **Karl Jundt**, am Spitalplatz.

Neue holl. Voll-Häringe

zu ermäßigten Preisen sind zu haben bei

2.1. **P. Dillenberger**, **Leopold Wipfler**, Großh. Hoflieferant, Waldstraße 47, empfiehlt

gekochten **Sommerschinken** und **westphälischen Schinken** im Ganzen sowie im Ausschnitt.

Soeben eingetroffen!

Neue grüne Kerne

in sehr schöner Waare, was empfehlend anzeigt

2.2. **Theod. Fuhr**, Werberstraße 30.

F. Bausack

Sophienstraße 45, empfiehlt unter Garantie der Reinheit nachbezeichnete Flaschenweine.

a. weiße Weine: per Flasche

Fischwein, neuer M. 36 Pf.
Kaiserstühler I. " 40 "
ditto II. " 48 "
Markgräfler " 60 "
Riesling " 80 "
Durbacher Giesener 1 " —

b. rote Weine:

Lügelschener " 80 "
Affenthaler 1 " — "
Bordeaux 80 Pf. bis 1 " 20 "

c. Schaumweine:

Kuenger & Comp. 2 " 80 "
Siligmüller 3 " — "
ditto (1/2 Flasche) 1 " 80 "

Neues Stroßb. Sauerkraut
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Flaschenbier

aus der Brauerei Gypser.
* Vorzügliches Lagerbier vom Eis empfiehlt
Jos. Lorenz, Hirschstraße 12.
Auch werden Bestellungen angenommen und
frei in's Haus geliefert.

„Eis“

verkauft billig
Richard Haas,
1 Hebelstraße 1.

Wanzenintur.

20.19. Diese Intur übertrifft alle bis dahin
angewandten Mittel. Erfolg sofort und sicher. Zu
beziehen per Fl. mit Gebrauchsanweisung zu 50 Pf.
bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Toiletteseifen

von den feinsten bis zu den geringsten Sorten,
Pommaden in Töpfen, sowie per Gramm und
in allen Odeurs,
Oele, Extrakte und alle sonstigen zur Toilette
gehörenden Artikel

empfiehlt billig
3.3. **L. Bieger,** Friseur Wittwe,
Friedrichsplatz 11.

Langestrasse 154,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.
Fabrik & Lager
modernster, elegant gearbeiteter
Haararbeiten.
Das Neueste in Chignons.

Specialität
Toupets und Perrüquen
für Herren und Damen.

Abonnements zum Damenfrisiren
in und ausser dem Hause.

Lager
deutscher, französischer u. englischer
Parfümerien,
Kämme und Bürsten,
Schwämme & Toiletten-Artikel
aller Art
empfiehlt 3.2.
H. Delpy, Friseur.

Eine frische Sendung
Rossetters
beliebtes Haarwasser,
welches das Grauwerden, Schuppen und das Aus-
fallen der Haare verhindert, empfiehlt
3.3. **L. Bieger,** Friseur Wittwe,
Friedrichsplatz 11.

Persisches Insektenpulver

empfiehlt
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Nechte Jönköpings
Sicherheitszündhölzer

empfiehlt
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Haararbeiten

aller vorkommenden Art werden unter Zusicherung
rascher Bedienung geschmackvoll und dauerhaft zu
den **niedersten** Preisen angefertigt.

C. Streb, Friseur,
6.4. 16 Langestrasse 16 im 2. Stock.

Leim- und Lackpinsel,
Zeichenpinsel und Strichzieher,
Tapezier- und Maurerpinsel,
Berliner Strichzieher und Schlepper,
Vertreiber und Schläger,
Nasirpinsel in ordinärer bis zur feins-
ten Waare

empfiehlt
Louis Zimmermann,
2.1. Erbprinzenstraße 20.

Vorhang-Gallerien

in Gold, braun mit Gold und ganz braun nebst
Rosetten und Hafeln sind in großer Auswahl
eingetroffen und werden zu sehr billigen Preisen
abgegeben. Das Aufmachen wird billigt berechnet.
3.3. **Albert Oberst,** Doulaßstraße 14.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Verzinnen von
Kupfer- und Eisengeschirr zum billigen Preis, so-
wie in allen Reparaturen von Küchengeschirr in
Kupfer, Eisen und Blech; auch wird das Schärfen
von Kaffeemöhlen schnell und billigt besorgt.
Friedrich Becker, Hofschmied,
Ablersstraße 13.

Nähmaschinen

werden gut und billig reparirt bei
A. Hoffmann, Mechaniker,
3.2. 55 Zähringerstraße 55.

Petroleum-Kochapparate,
anerkannt beste Sorten, nebst passendem Kochge-
schirr, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Wilhelm Göttle,
Langestrasse 150.

**Wohnungsveränderung u. Geschäfts-
empfehlung.**

Meinen geehrten Kunden zur gefl. Nachricht, daß ich das **Friseur- und Par-
fümerie-Geschäft** meines sel. Mannes unter Leitung eines tüchtigen Geschäftsführers
in gleicher Weise fortführen werde, sowie daß ich das Geschäft von der Herrenstraße auf
den **Friedrichsplatz 11,** bei Herrn Handschuhfabrikant Weill, verlegt habe. Um
fernere Wohlwollen bittet freundlichst

3.3. **Luise Bieger, Friseur Wittwe.**

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Mein Sieb- und Drahtwaarengeschäft befindet sich nunmehr in der
Langenstraße 88,
neben dem Museum, was ich einer geehrten Einwohnerschaft empfehlend anzeige
achtungsvoll

6.6. **Karl Dörflinger.**

**Salzfäcke,
Nugtücher,**

eingetroffen bei
Ferd. Kühnenthal,
Amalienstraße 53.

Delbrudbilder und Spiegel

gegen monatliche Abzahlungen zu haben: Wilhelm-
straße 2, 3 Treppen hoch. 30.25.

Aus meinen

Patentkellern

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:
per Liter
Muländer, 1865r . . . 1 M. 20 Pf.
Uffenthaler, 1872r . . . 1 M. 20 Pf.
Markgräfer, 1872r . . . 75 Pf.
Fischwein (Bühlerthaler 1873r) 65 Pf.
(alter bad. Oberländer) 45 Pf.
Kaiserstühler, 1875r . . . 30 Pf.
Für reine Naturweine wird ga-
rantirt: Proben stehen zu Diensten.
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Gehackte Leber

empfiehlt heute
Leopold Wipfler,
Waldstraße 47.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
heute Abend
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Regelfreunde

Lade ich zum Besuche meiner neu errich-
teten Bahn freundlichst ein.
Gustav Hüther zum Nebstoc,
gegenüber der Maschinenfabrik.

Todesanzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten machen
wir die traurige Mittheilung, daß unsere liebe
Frau und Mutter
Sophie Schaber, geb. Mai,
heute Mittag 2 Uhr im Alter von 48 Jahren nach
kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 10. August 1876.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag Vormittag 9
Uhr statt.

Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten mache ich die traurige Mittheilung, daß meine innigstgeliebte Tochter **Mathilde** nach unsäglich schweren Leiden und einer schmerzhaften Operation heute früh 7 Uhr in der Klinik sanft gestorben ist.

Die tiefgebeugte Mutter:
Amalie Müller Wittwe.

Liederhalle.

21. Samstag den 12. d. M., Abends 8 Uhr, gesellige Unterhaltung im Bierkeller des Herrn Clever.

Liedertafel.

21. Samstag den 12. d. M. Familienabend im Garten des Café Bütz (Spitalplatz), wozu wir unsere Mitglieder nebst Familien freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 31. v. M. gnädigst geruht, den Kreis-Steuerperäquator **Cyril Ballweg** in Heidelberg, sowie die Steuerperäquatoren **Dionysius Behr** in Laubersbichsheim, **Johann Georg Baumann** in Rastatt, **Wilhelm Schweiger** in Freiburg, **Heinrich Jansen** in Karlsruhe und **Friedrich Karl Lambertus** in Baden zu Obersteuerkommissären zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 3. v. M. gnädigst geruht, den Oberbeamten **Walter** in Offenburg wegen vorgerückten Alters und körperlichen Leiden, unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste, auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinettsordre vom 25. Juli er. folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Unterarzt **Dr. Gallenkamp** vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird zum Assistenzarzt 2. Klasse, und die Unterärzte der Reserve, **Burgen** vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 und **Wagner** vom 2. Bataillon (Offenburg) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 werden zu Assistenzärzten 2. Klasse der Reserve befördert. Dem Stabs- und Bataillonsarzt **Dr. Seidel** vom 2. Bataillon 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Der Assistenzarzt 2. Klasse **Dr. Blume** vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21 scheidet aus dem activen Sanitätsdienst aus und tritt zu den Aemtern der Landwehr des 1. Bataillons (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 über.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

9. Aug. **Emil Dörner**, Großh. Amstlicher in Pforzheim, mit **Mathilde Gessel** von Hornberg

Eheschließungen:

10. Aug. **Georg Mohrbacher** von Eadenburg, Bahnhofsarbeiter, mit **Franziska Bauscher** von Oberdörsheim.

10. „ **Christian Bursler** von Lüdingen, Schuhmacher, mit **Barbara Weis** von Obdörsheim.

10. „ **Constantin Klalber** von Gauselsingen, Mechaniker, mit **Pauline Schäfer** von Stollhofen.

10. „ **Ferdinand Stoder** von Willingen, Kaufmann, mit **Sofie Hagenbüchle** von Weßkirch.

10. „ **Wilhelm Göttinger** von Dinglingen, Theaterdiener, mit **Barbara Brunn** von Oberstadt.

Geburten:

7. Aug. **Elise**, Vater **Hermann Kunz**, Tagelöhner.

9. „ **Anna Franziska**, Vater **Johann Käppler**, Postschaffner.

10. „ **August**, Vater **Bernhard Berger**, Tagelöhner.

Todesfälle:

8. Aug. **Josef Nobis**, Hausmeister, ledig, alt 65 Jahre.

10. „ **Mathilde Müller**, Privatierin, ledig, alt 38 Jahre.

Rheinwasserwärme:

am 10. August 1876: 18 Grad.

Touristen

empfehle ich starke und einfache

Uhrketten

zu billigen Preisen.

G. Schmidt-Staub,

3.1. Marktplatz 5.

Leisten für rationelle Fußbekleidung,

genau nach der Form des Fußes, den Grundsätzen und Theorie des Anatomen Herrn Professor Meyer in Zürich entsprechend, liefert nach Bestellung die mechanische Leisten-schneiderei von

6.3. **J. Beuchert, Amalienstraße 47.**

Nationale Fußbekleidung,

nach den Grundsätzen und Theorie des Anatomen Herrn Professor Meyer in Zürich, liefert nach Maß und Bestellung

6.3. **J. Beuchert, Schuhmacher, Amalienstraße 47.**

Ruhrkohlen.

In einigen Tagen trifft wieder eine Schiffsladung mit besten **Ruhrer Fettschrot-Kohlen** in Maxau für mich ein, welche ich aus dem Schiffe zu ermäßigtem Preise verkaufe.

3.2. **Adolf Römhildt, Akademieplatz.**

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Leopoldshafen zu billigem Preis.

Ph. Bader, Holz- und Kohlengeschäft, Langestraße 227.

Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen

für Meidinger-Oefen,

gewaschene Fett-Muß-Kohlen

für Füll-Regulir-Oefen

empfiehlt in reiner, schöner Waare bei dem jetzt günstigsten Bezuge aus fortwährend direkt per Bahn eintreffenden Zusendungen

C. W. Roth, Waldstraße 85.

Ruhrkohlen

sind soeben wieder Schiffsladungen bester Qualität für mich in Maxau eingetroffen und erlasse solche zu ermäßigtem Preise.

4.3. **Wilh. Werntgen, Kriegsstraße 21.**

Sämmtliche Sorten Papier und Schreibmaterialien

empfehle bei guter Qualität der Waare und billigst gestellten Preisen.

Hermann Prey,

Langestraße 158, gegenüber der Infanteriekaserne.

4.3.

Grüner Hof.

Freitag den 11. August 1876

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von dem

Trompeter-Corps des 1. Hannover'schen Dragoner-Regiments Nr. 9,

unter Leitung seines Dirigenten Herrn W. Hefster.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Hiezu ladet höflichst ein

Julius Höck.

Thiergarten. Freitag den 11. August Strauss-Abend,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang präcis 7 Uhr.

Eintrittspreis für Musik 30 Pf., für Thiergarten wie gewöhnlich.

Illumination des Gartens.

Erste Abtheilung.

1. Indigo-Marsch (a. d. gleichnam. Operette).
2. Potpourri a. Operette „Der Carneval in Rom“.
3. „Neu Wien“, Walzer.
4. Fantasie aus der „Fledermaus“.
5. „Nimm sie hin“, Polka (Französisch).
6. Accelerationen-Walzer.

Zweite Abtheilung.

7. Potpourri aus der Operette „Cagliostro“.
8. „Glücklich ist, wer vergisst“, Polka-Mazurka (nach Motiven der Operette „Die Fledermaus“).
9. Walzer: „Geschichten aus dem Wiener Wald“.
10. Künstler-Quadrille.
11. „An der schönen blauen Donau“, Walzer (mit Gesang).
12. Die Bajadere, Polka (schnell).

Eintracht.

2.1. Bei günstiger Witterung Samstag den 12. August

Illumination des Gartens

und

Garten-Concert

(Weber-Abend)

von der vollständigen Kapelle des Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang Abends 8 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert Dienstag den 15. August statt.

Der Vorstand.

Fremde

Übernachteten hier vom 9. auf den 10. August.

Darmstädter Hof. Bords, Prof. von Chermont
Welfsch m. Frau v. Frankfurt. Reinhardt, Kaufm. v.
Worms. Debold u. Leonhardt, Kfl. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Levy, Kaufm. von Stuttgart.

Englischer Hof. Mosson, Rent. m. Begleit. a

England. Lutteroth, Rentier mit Frau von Hamburg.

Bauesco, Rent. m. Frau v. Bukarest. Dillisen, Kfm.
v. Aachen. Ksch, Kfm. v. Frankfurt. Leppert, Kaufm.
von Leipzig.

Erbprinzen. Claussen, Rechtsanwalt von Heide.
Vogler m. Frau von Barmen. Herzbein m. Frau von
Offenbach. Formitoe v. London.

Geist. Jettesheimer, Kfm. v. Heilbronn. Müller,
Kfm. v. Stuttgart. Barner, Kfm. v. Coblenz. Schwarz,
Kaufm. von Neubeuern. Manerle, Kaufm. m. Frau v.
Zürich. Himmel, Kfm. v. Mändwiler. Gapp, Kfm.

v. Mannheim. Sirsch, Kaufm. v. Gschtersheim. Dan-
hardt, Güterverpächter v. Heidelberg.

Goldener Adler. Böse, Kfm. v. Geln. Raier,
Kfm. v. Mainz. Scheller, Kfm. v. Zell. Winterroth,
Kaufm. v. Zürich. Weller, Kaufm. von Ludwigshafen.
Veder, Kfm. v. Heidelberg. Werkin, Kfm. v. Mainz.
Weiß, Kfm. v. Bern.

Goldener Karven. Krämer, Fabrik. v. Bühl.
Ritter, Fabrik. v. Heilbronn.

Goldene Traube. Schwannig u. Weiß, Privat.
v. Freiburg. Straub, Privat. v. Schwarzach. Schweiler,
Bauer v. Eberach.

Goldener Ochse. Winterhalter, Kfm. v. Ober-
harmersbach. Mayer, Kfm. v. Leipzig. Herzell, Part.
v. St. Goarshausen.

Grüner Hof. Ebsen, Kfm. v. Aachen. Stengel,
Kfm. v. Boffau. Liebmann, Kfm. v. Zürich. Lehmann
u. Buchersfennig, Kfl. u. Klebe, Major a. D. v. Ber-
lin. Kunze, Kfm. v. Bremen. Buchendorfer, Kaufm. v.
Hamburg. Darnisch, Kfm. v. Kiel. Hoffmann, Rent.
v. Leipzig. Mischel, Rent. v. St. Petersburg. Cleridge
m. Frau a. England. Kuffel v. London. Jung aus
Guba. Schlitt u. Paß, Kaufm. von Stendal. Klemme,
Kfm. v. Bielefeld. Reinhold u. Hartmann, Kaufm. von
Bremen. Koll, Kfm. v. Gammendingen. Rudel, Kfm. a.
Sachsen. Wed m. Frau v. Duedlinburg. Keiting mit
Sohn von Hamburg. Ritter, Prof. v. Aachen. Hedree
von Eddinburg. Peary, Gutbes. v. Butweil. Kiffka,
Gutbes. v. Prag. Gasell u. Limpelly, Gutbes. von
Verstedt. Douglas, Rent. a. England. Korfeld, Rent.
v. Preßburg. Reis u. Bruben, Privat. von Freiburg.
Hut, Fabrik. v. Frankfurt. Werner, Buchdr. v. Wien.
Kerstein, Fabrik. v. Berlin. Himmel, Kfm. v. Königs-
berg. Gaun, Kfm. v. Dresden. Werkin, Kaufm. von
Berlin. Mann, Kfm. v. Straßburg. Lhiwell, Kfm.
v. Bromberg. Grau, Kfm. v. Gohla. Sammer, Kfm.
v. Freiburg.

Hotel Große. Goffein, Kfm. v. Paris. Behm,
Kfm. v. Berlin. Dirksen, Kfm. v. Dresden. Katerleber,
Kfm. v. Stuttgart. Sprenger, Kfm. v. Iserlohn. Lach-
mann, Kfm. v. Annaberg. Lauterbach, Kfm. v. Frank-
furt. Salm George, Kfm. v. Erier. Schäfer, Kfm. v.
Danau. Wdmann, Kaufm. v. Langenberg. Sponholz,
Kfm. v. Prag. Reiffel u. Heffeld, Kfl. v. Zweibrücken.
Ganemann, Kfm. v. Greiz. Weinberg, Kfm. v. Greifeld.
Steiner, Kaufm. m. Frau v. Geln. Kreibler v. Köder,
Major m. Frau v. Berlin. Maier m. Frau v. Fulda.
White, Rent. v. London.

Hotel Stoffleth. Gögglmann, Kfm. v. Heilbronn.
Amann, Kaufm. v. Mühlheim. Gohn, Kaufm. v. Ulm.
Beck-Bisfinger, Kfm. v. Ludwigshafen. Friedmann, Kfm.
mit Frau v. Rorschach. Fischer, Kfm. v. Sonnenberg.
Abels, Kfm. v. Urach. Gifels, Kfm. v. Offenbach. Barth,
Kfm. v. Hürtth. Masberg, Kfm. v. Mainz. Reib, Kfm.
v. Gladbach. Erhardt, Kaufm. v. Straßburg. Stepp,
Hauptamtstendant m. Famil. v. Gonsfang. Dr. Krumm,
Pfarrer m. Fam. v. Großwinterheim.

Rassauer Hof. Sadel, Kaufm. mit Familie von
Frankfurt. Fruchtwaner, Kfm. v. Paris. Odenheimer
u. Lehmann, Kfl. v. Heidelberg.

Prinz Max. Berner m. Famil. v. Bonn. Ger-
ling, Kfm. v. Wesel. Schottländer, Kfm. v. Geggingen.
Straub u. Korn, Kfl. v. Freiburg. Mifel, Kaufm. v.
Halle. Dürr, Kaufm. v. Münster. Stodt, Kaufm. von
Mannheim. Wankowsky a. Polen.

Prinz Wilhelm. Großmann, Kfm. v. Berlin.

Noth's Haus. Küttinger, Prof. v. Gammendingen.
Fath, Hauptlehrer v. Weinheim. Stark, Rent. v. Ulm.
Zwiebler, Rent. v. Hall. Rutzhardt, Kfm. v. Biederach.
Schmalzgaun, Kfm. v. Ravensburg.

Schweizer Hof. Reinhardt, Leut. v. Zell.

Fr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 11. August. Abends:	7 1/2 Uhr.
Samstag den 12. Aug. Morgengottesdienst:	9 "
Hauptgottesdienst:	7 "
Sabbath-Ausgang:	8 1/4 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 11. August. Sabbath-Anfang:	7 Uhr.
Samstag den 12. Aug. Morgengottesdienst:	7 "
Nachmittagsgottesdienst:	5 "
Sabbath-Ausgang:	8 1/2 "

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.